

	<p>Objekt: Tetradrachme der Azaler</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Keltische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-442</p>
--	---

Beschreibung

Diese ostkeltische Tetradrachme wurde von den Azalern nach Vorbildern der Münzprägung unter dem makedonischen König Philipp II. geprägt. Dieser keltische Stamm der Azaler lebte im Gebiet um Brigetio (Komárom-Komorn), etwa zwischen Donau, Raab, Plattensee und Vertesgebirge in Ungarn.

Auf dem Avers ist der Kopf des Gottes Zeus nach rechts abgebildet. Der Revers zeigt ein stilisiertes Pferd mit einem Reiter, das nach rechts schreiten. Um das Münzmotiv herum befinden sich außerdem Schriftreste, die sich an altgriechischen Schriftzeichen orientierten, und mehrere Beizeichen, wovon der Dreizack hinter dem Reiter noch gut erkennbar ist. Zwischen den Vorderläufen des Pferdes ist ein Triskeles abgebildet. Wegen dieser Beizeichen werden diese Münzen dem Dreizack- und Triskeles-Typ zugeordnet.

Grunddaten

Material/Technik: Silber / Prägung
Maße: Durchmesser: 23,7 mm; Gewicht: 13,34 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	200 v. Chr.-1 v. Chr.
	wer	Azaler (Volk)
	wo	Ungarn

Schlagworte

- Dreizack

- Keltische Münze
- Pferd
- Reiter
- Silbermünze
- Tetradrachme
- Triskele